

## Turnfahrt Oktober 2020

Letztes Wochenende war es wieder so weit, die Turnerschar von Trimmis unternahm einen Ausflug. Am 03.-04.10.2020 fand die Turnfahrt des TVT statt.

Gestartet bei Regen, fuhren wir in drei Bussen in Richtung Zentralschweiz. Dabei teilten wir uns auf, eine kleine Gruppe besuchte das Kloster in Einsiedeln. Dort bekam sie einen Einblick in die Kellerei sowie die Kirche. Die andere Gruppe legte bereits in Schänis bei der Paintball Arena den ersten Halt ein. Dort gab es nach dem Znüni die Einführung in die Funktion des Markierers (das ist das, mit was man schießt 😊). Doch bevor wir starten konnten mussten wir uns in zwei Teams aufteilen, dabei wurden die Schnellen von den Erfahrenen getrennt, schon konnte es losgehen. Nach einigen Spielen in der Halle ging es nach draussen in den Regen, wo der Boden rutschig und die Sicht schwierig war. Nichts desto trotz fochten wir dort heroische Gefechte aus. Nass und mit einigen roten Flecken beendeten wir das Paintball spielen und fuhren nach dem Lunch weiter nach Einsiedeln, wo wir auf die Klosterbesucher stiessen. Das Wetter hatte sich entgegen den Vorhersagen verbessert. Zusammen gingen wir zur Milchmanufaktur Einsiedeln. Hier gab es eine Verschnaufpause im Restaurant der Molkerei. Anschliessend starteten wir die Führung durch den Betrieb. Ein Teil dieser Führung bestand aus dem Schaukäsen, wo 80 Liter Milch vor unseren Augen zu Käse verarbeitet wurden. Bei einzelnen Arbeitsschritten konnten wir sogar selbst Hand anlegen.

Nach dem interessanten Rundgang im Milchverarbeitungsbetrieb brachten wir unsere sieben Sachen in die Unterkunft und machten uns auf den Weg zu Bierbrauerei in Einsiedeln, wo uns das Nachtessen erwartete. Nach dem feinen Viergänger wurden auf dem Nachhauseweg noch verschiedenen Bars und Kneipen aufgesucht.

Am nächsten Morgen verliessen wir die Unterkunft und fuhren in den Minibussen im Alpthal Richtung Mythen. Bei Brunni stellten wir die Fahrzeuge ab und wanderten zu Fuss bis auf die Holzegg (1404m ü. M.). Von dort aus gingen wir noch ein Stück, bis auf die Rotenfluh (1571 m ü. M.). Von der Rotenfluh hatten wir eine atemberaubende Aussicht auf die vom Herbstschnee gepuderten zentralschweizer Bergspitzen, sowie auf den Vierwaldstädtersee, Sihlsee und den Zugersee. Nach einem Snack begaben wir uns wieder auf den Rückweg, auf der Holzegg machten wir noch eine kurze Pause für eine Stärkung. Anschliessend gingen wir über den rutschigen Weg zurück zu den Fahrzeugen. Dort wurde vom Präsidenten das Schlusswort gefasst.

Vielen Dank Michi und Mario für die Organisation von diesem tollen Anlass.

Vielen Dank Michi und Mario für die Organisation von diesem tollen Anlass.

Johannes Meyer

